



# MEDICA UND COMPAMED 2025





# medtech ZWO

· MEDICA/COMPAMED ·

· Start-ups ·

· Eine Branche im Wandel trifft sich in Düsseldorf ·

· 8 Mio. Euro für STIMULATE goes Clinic ·

· Neues von bei Häberle, Panacol-Elosol, Ottobock, MedicalMountains, Spectaris, Medical Valley ·

## LOEWE-SCHWERPUNKT

### INTELLIGENTES SENSORSYSTEM

Von Januar 2026 an erhält der neue LOEWE-Schwerpunkt „Personalisierte Medizintechnik für das therapeutische Drug-Monitoring am Point-of-Care in der pädiatrischen Onkologie – MultiDrugTDM“ vom Land Hessen eine Förderung in Höhe von 4,3 Mio. Euro. Geleitet von der TU Darmstadt soll ein neuartiges intelligentes Sensorsystem entstehen, das die Versorgung von Kindern, die an Krebs erkrankt sind, verbessert. Der Sensor erfasst die Wirkstoffkonzentration in Echtzeit und ermöglicht so eine individuelle medikamentöse Behandlung der jungen Patienten.

## SACHSEN

### KI HILFT BEIM ZÄHLEN IM OP

Die Westsächsische Hochschule Zwickau entwickelt mit Partnern ein digitales Assistenzsystem, das OP-Teams bei der Zählkontrolle von chirurgischem Material unterstützt und so die Patientensicherheit sowie Effizienz im OP verbessern soll.

# 2,3

**Mio. CHF konnte die Rhovica Neuroimaging AG Ende August einwerben. Angeführt wurde die Finanzierungsrunde von M2care, unterstützt von Kickfund, Valuemaker und Business Angels.**

## EMPA

### WARUM IMPLANTATE VERSAGEN

Die Bioingenieurin Martina Cihová von der Schweizer Empa will herausfinden, warum es zum Versagen von Titanimplantaten kommen kann. Dabei konzentriert sie sich auf die Interaktion der Oberflächenbeschichtung mit dem menschlichen Körper, die bisher kaum erforscht ist. Finanzielle Unterstützung für ihre Arbeit erhielt sie kürzlich in Form eines Ambizione Grants des Schweizerischen Nationalfonds.

## CHARITÉ/BIH

### PLATTFORM NUTZT KRANKENHAUSDATEN

Daten, die in Krankenhäusern anfallen, bleiben oftmals ungenutzt oder sind nur für einzelne Fachbereiche zugänglich. Die dotbase medical GmbH, ein Spin-off der Charité Berlin und des Berlin Institute of Health, hat eine Plattform entwickelt, in der Daten aus verschiedenen Quellen strukturiert zusammenfließen und so eine ganzheitliche Patientenversorgung ermöglichen sollen. Die Plattform deckt zudem die administrativen und wirtschaftlichen Anforderungen des Klinikbetriebs ab. Mehrere Charité-Abteilungen nutzen dotbase bereits. Ab Ende 2025 soll die Plattform klinikweit und an weiteren deutschen Unikliniken zum Einsatz kommen.

## EU-PROJEKT

### RESILIENZ IM GESUNDHEITSWESEN

Ein europäisches Forschungsteam untersucht im Projekt XR2esilience, wie die psychische Widerstandskraft von Mitarbeitern im Gesundheitswesen gestärkt werden kann.

## MOBILE BLUTTESTPLATTFORM

Patienten mit chronischen Erkrankungen benötigen regelmäßige Kontrollen der Medikamentenkonzentration in ihrem Blut. Nur so kann sichergestellt werden, dass die Dosis der Medikamente korrekt ist und keine gefährlichen Nebenwirkungen verursacht. Dafür müssen die Patienten medizinische Einrichtungen aufsuchen, das erfordert viel Zeit und verursacht Laborarbeit. Bis

### QuantiLight

#### STECKBRIEF

Sektor:	Medizintechnik/Diagnostika
Gründung:	2025
Finanzierung:	BMWK-Fördermittel, Investoren gesucht
Mitarbeiter:	3
Feelgood:	Kuchen, gemeinsame Outdoor-Aktivitäten
Web:	quantilight.com

das Ergebnis vorliegt, dauert es oft mehrere Tage. Das Start-up QuantiLight aus Heidelberg entwickelt ein mobiles Gerät, das schnell und einfach die Konzentration von Medikamenten im Blut misst – zu Hause, in der Arztpraxis oder im Krankenhaus, in nur 15 Minuten mit Laborpräzision. Die Leistungsfähigkeit der mobilen Bluttestplattform wurde bereits klinisch nachgewiesen. Nun werden potentielle Partner und Investoren gesucht, die den innovativen Ansatz gemeinsam mit dem QuantiLight-Team weiter voranbringen möchten.

## RESORBIERBARE BIOMATERIALIMPLANTATE

Die Blueprint Biomed GmbH ist ein Deep Tech-Unternehmen, das resorbierbare Biomaterialimplantate entwickelt, die die Knochenheilung allein durch ihre Materialstruktur stimulieren. Eine optimierte Kombination zweier biologisch abbaubarer Materialien fördert die natürliche Regeneration und ermöglicht eine sichere Behandlung ohne Gewebeentnahme oder den Zusatz von Zellen oder Wachstumsfaktoren. So wird die Knochenheilung unterstützt, während herkömmliche Therapien oft mit Komplikationen verbunden sind und hohe Kosten verursachen. Langjährige Entwicklungsarbeit und mehr als zehn wissenschaftliche Publikationen belegen die patentierte Technologie, die in verschiedenen Formen für unterschiedliche Indikationen verfügbar sein wird. Patienten profitieren von verkürzter Heilungsdauer und weniger Schmerzen, Kliniken und Krankenkassen von effizienteren und kostenoptimierten Eingriffen.



#### STECKBRIEF

Sektor:	Medizintechnik
Gründung:	2025 in Berlin
Finanzierung:	öffentliche Förderung, Eigenkapital
Mitarbeiter:	7
Feelgood:	Innovationsfreiraum, gutes Teamgefüge
Web:	www.blueprint-biomed.com

Die Blueprint Biomed GmbH ist ein Deep Tech-Unternehmen, das resorbierbare Biomaterialimplantate entwickelt, die die Knochenheilung allein durch ihre Materialstruktur stimulieren. Eine optimierte Kombination zweier biologisch abbaubarer Materialien fördert die natürliche Regeneration und ermöglicht eine sichere Behandlung ohne Gewebeentnahme oder den Zusatz von Zellen oder Wachstumsfaktoren. So wird die Knochenheilung unterstützt, während herkömmliche Therapien oft mit Komplikationen verbunden sind und hohe Kosten verursachen. Langjährige Entwicklungsarbeit und mehr als zehn wissenschaftliche Publikationen belegen die patentierte Technologie, die in verschiedenen Formen für unterschiedliche Indikationen verfügbar sein wird. Patienten profitieren von verkürzter Heilungsdauer und weniger Schmerzen, Kliniken und Krankenkassen von effizienteren und kostenoptimierten Eingriffen.

## DIGITALE HILFE BEI UNVERTRÄGLICHKEITEN

Rund 20 Millionen Menschen in Deutschland leiden unter chronischen Magen-Darm-Beschwerden, oft ohne klare Diagnose. Abhilfe schafft die App des Nürnberger Start-ups viatolea mit einem 10-Wochen-Programm, bei dem Nutzer zwei Wochen lang Mahlzeiten und Symptome digital erfassen. Auf Basis dieser Daten erkennen smarte Algorithmen und Ernährungsberater zum



#### STECKBRIEF

Sektor:	Digital Health
Gründung:	2024
Finanzierung:	Finanzierungsmix
Mitarbeiter:	6
Feelgood:	Sunset-Terrasse
Web:	https://viatolea.de

Beispiel Fruktose-, Laktose- oder Weizenunverträglichkeiten und unterstützen anschließend bei der Ernährungsumstellung. Das zertifizierte Medizinprodukt bietet eine wissenschaftlich validierte Lösung, die in Studien deutliche Verbesserungen der Symptome zeigte. Für Anwender ist die Nutzung kostenlos, da viatolea von mehreren Krankenkassen erstattet wird. Der digitale Ansatz ohne Wartezeit kombiniert moderne Technologie mit individueller Betreuung und ermöglicht eine nachhaltige Verbesserung der Lebensqualität.



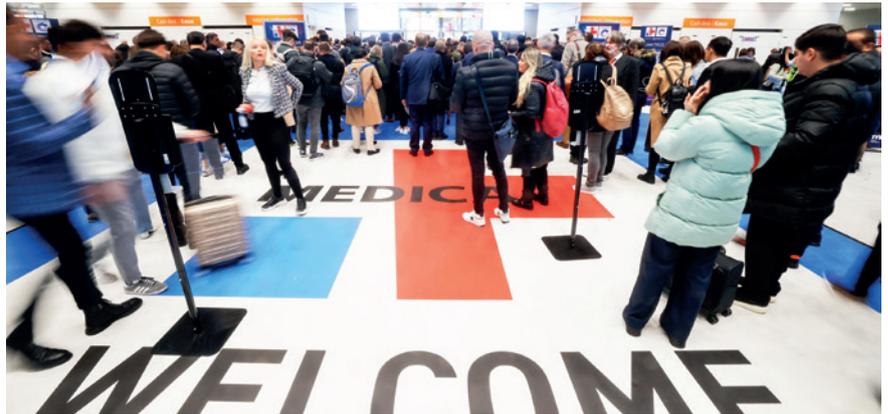
# STARTUPS

# EINE BRANCHE IM WANDEL

Vom 17. bis 20. November trifft sich die internationale Medizintechnikbranche auf der MEDICA + COMPAMED 2025 in Düsseldorf. In herausfordernden geopolitischen Zeiten, geprägt vom KI-Einsatz sowie einer zunehmenden Digitalisierung und Vernetzung, präsentiert sie sich innovationsstark.

Wenn die Messe Düsseldorf im November ihre Tore für die MEDICA und die COMPAMED öffnet, wird sich die Medizintechnikbranche innovationsstark präsentieren – trotz oder gerade wegen herausfordernder Zeiten. Künstliche Intelligenz (KI), Robotik, Digitalisierung und vernetzte Versorgung prägen den Wandel der Gesundheitswirtschaft. Zugleich fordern regulatorische Anforderungen, gestörte Lieferketten, zunehmender Fachkräftemangel sowie neue geopolitische Risiken und Handelsrestriktionen Hersteller und Zulieferer heraus. Da bieten Treffpunkte wie diese Messen eine gute Gelegenheit für Orientierung, Austausch und neue Perspektiven. Den dazu passenden programmatischen Ausblick auf das

Bildnachweis: ©Messe Düsseldorf/CTI/Itmann



Messejahr gab es bereits im Frühjahr mit dem Motto „Meet Health. Future. People.“. Das Leitbild prägt die inhaltliche Weiterentwicklung der Themenschwerpunkte und Programmformate.

Tausende Aussteller (im vergangenen Jahr mehr als 5.000) werden auch in diesem Jahr ihr umfangreiches Spektrum an zukunftsweisenden Lösungen für die medizinische Versorgung der

**MDR / IVDR  
Guidance**

## YOUR CRO: FLEXIBLE EXPERTS AND RELIABLE SOLUTIONS.

- ▶ Customized conduct of clinical trials for medical device and biotech companies
- ▶ Highest quality standards, accompanied by frequent and clear communication
- ▶ Combined know-how in all major indications through our 240 in-house experts in Europe

[fgk-cro.com](http://fgk-cro.com)

Owned and managed by:

Dipl.-Stat. Martin Krauss  
+49 89 893 119-25  
[martin.krauss@fgk-cro.com](mailto:martin.krauss@fgk-cro.com)

Heimeranstrasse 35 · 80339 Munich · Germany

*Delivering Reliability*

**FGK**  
CLINICAL RESEARCH

Treffen Sie uns an der  
COMPAMED / MEDICA

> [cicor.com/compamed](https://cicor.com/compamed)



Creating Together

## Entwicklung und Fertigung. Nahtlos verbunden.

Cicor kombiniert starke Entwicklungskompetenz mit einem eigenen globalen Fertigungsnetzwerk und bringt Ihr MedTech-Produkt schneller und regulatorisch vorbereitet auf den Markt.

Lernen Sie unsere  
Experten kennen:



< Videos & Interviews  
[cicor.com/  
medical-engineering](https://cicor.com/medical-engineering)

Zukunft präsentieren, während namhafte Referenten in Vorträgen und Diskussionen praxisnahe Impulse zu den neuesten Entwicklungen und Trends liefern. Ein spannendes Programm können die Besucher auch in diesem Jahr erwarten. Dabei hatte das Team der Messe im Mai den Weggang des langjährigen Messedirektors Christian Grosser zu verkraften. Seine Aufgaben übernahm vorerst Michael Degen, Executive Director Trade Fairs der Messe Düsseldorf. Inzwischen ist eine Nachfolgerin gefunden, die aber erst kurz vor der Messe beginnt: Carmen Berger übernimmt ab Oktober die Projektleitung von MEDICA und COMPAMED.

### FOREN UND ERLEBNISWELTEN

Neben den verschiedenen Foren und dem Deutschen Krankenhaustag thematisieren auch 2025 fünf Erlebniswelten die neuesten Entwicklungen in den Bereichen Labortechnik und Diagnostika (mit MEDICA Labmed Forum), Medizintechnik und Elektromedizin (mit MEDICA Tech Forum), Bedarfs- und Verbrauchsartikel, Physiotherapie und Orthopädietechnik (mit dem MEDICA Sports Hub) sowie Digital Health/IT (mit der Wearables Technology Show).

Mehr als 130 Sprecher aus allen Bereichen des Gesundheitswesens präsentieren auf dem MEDICA Innovation Forum in unterschiedlichen Formaten zu den Themen Digital Twins, Genomics and Precision Medicine, Generative KI, Robotik, Connected Medical Things, Mobile Health, medizinische Wearables und Krankenhaus der Zukunft.

Besonderer Höhepunkt ist das Pitch-Finale der MEDICA Start-up Competition. Zwölf Teams, die bereits im Messenvorfeld aus zahlreichen Bewerbungen ausgewählt wurden, stellen dem internationalen Messepublikum sowie der Jury ihre Ideen vor. Die Auszeichnung der Gewinner erfolgt vor Ort. Auch im MEDICA Start-up-Park haben junge Unternehmen die Gelegenheit, Kontakte zu potentiellen Partnern zu knüpfen.

Als internationaler Expertentreff für die Labormedizin präsentiert sich das MEDICA Labmed Forum in Halle 1/G37. Schwerpunkte sind der Digitalisierungstrend in der Labordiagnostik, die damit verbundene Vernetzung sowie der Einsatz von KI- und Big-Data-Anwendungen. Beleuchtet werden aber auch aktuelle Entwicklungen der Laboratoriumsmedizin bei Herz-Kreislauf-Erkrankungen und Krebs, der allgegenwärtige Fachkräftemangel im ärztlichen und medizinisch-technischen Bereich, aktuelle Aspekte der IVDR und die Erforschung des Alterns.

Spannende Diskussionen und Vorträge zu gesundheitspolitischen und -ökonomischen Themen bietet bereits zum 14. Mal das MEDICA Econ Forum by TK (Halle 12/A12-A17). Schwerpunkte auch hier die Digitalisierung und der Einsatz von KI.

Das MEDICA Tech Forum in Halle 9/D10 wird von Spectaris und der Clusterorganisation MedicalMountains gestaltet und vermittelt Einblicke in aktuelle Technologien und Entwicklungen der Medizintechnik.

### MESSE DER ZULIEFERER

Die stets parallel stattfindende COMPAMED hat sich zur weltweit führenden Plattform für den Zulieferbereich der Medizintechnikindustrie entwickelt. Im vergangenen Jahr präsentierten sich 750 Unternehmen. Mit ihrem Ausstellungs- und Bühnenprogramm vermittelt die Messe eindrucksvoll die Kompetenz der Zulieferer in Schlüsseltechnologien. Die fünf Erlebniswelten der COMPAMED präsentieren Manufacturing & Devices (Komponenten, Bauteile, Fertigungsverfahren etc), Services & Advice (beispielsweise Forschung, Entwicklung, Dienstleistungen), Materials (darunter Kunststoffe, Glas, Keramik, Metalle, Verbundwerkstoffe, Klebstoffe, Verpackungen), Micro Tech (wie Mikrokomponenten, Mikrofluidik) sowie IT in Tech (Software-Entwicklung und Wartung für die Medizintechnik).

Informationen unter [www.medica.de](https://www.medica.de) und [www.compamed.de](https://www.compamed.de).

## STIMULATE

# 8 MIO. EURO FÜR TRANSFER IN DEN KLINIKALLTAG



Symbolische Darstellung einer Tumorbehandlung: Eine Radiologin überwacht am Bildschirm die Hitzebehandlung durch die Ablationsnadel im Thorax-Phantom. So lässt sich der Eingriff präzise steuern.

Was möglich ist, wenn Wissenschaft und Wirtschaft an einem Strang ziehen, zeigt der Forschungscampus STIMULATE an der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg. Er konnte ohne Auflagen in die dritte Förderphase starten. Dies sieht Prof. Dr. Georg Rose vom Lehrstuhl für Medizinische Telematik und Medizintechnik und Sprecher des Forschungscampus als besondere Auszeichnung und ergänzt: „Dieser Erfolg ist das Ergebnis jahrelanger, disziplinübergreifender Zusammenarbeit zwischen Universität, Industrie und Klinik – und ein klares Signal für die Zukunftsfähigkeit des Standorts Magdeburg.“ Mit dem Start

der dritten Förderphase rücke 2029 die Verstetigung des Forschungscampus in greifbare Nähe, so Rose weiter.

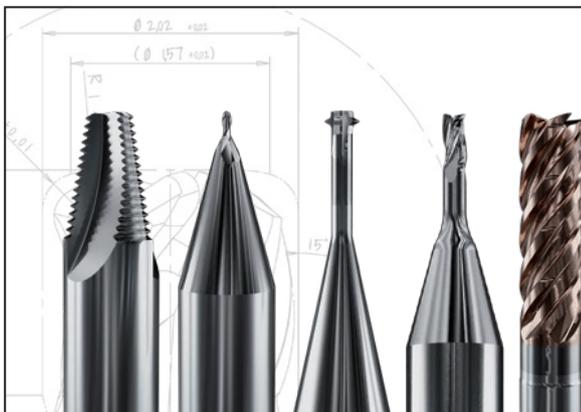
Der 2013 an der Universität Magdeburg gegründete Forschungscampus Solution Center for Image Guided Local Therapies – STIMULATE ist eine öffentlich-private Partnerschaft zwischen Universität, Industrie und Klinik und gilt als führend bei der Entwicklung bildgeführter, minimalinvasiver Verfahren in der Medizintechnik. Beteiligt sind neben der Universität das Medizintechnikunternehmen Siemens Healthineers, der STIMULATE-Verein sowie mehr als 35 Partnerunternehmen aus dem In- und Ausland.

Sie alle arbeiten an minimalinvasiven, patientenschonenden Diagnose- und Therapieverfahren, insbesondere für Krebs sowie kardiologische und neurologische Erkrankungen.

Ort des Geschehens ist der Magdeburger Wissenschaftshafen, in dem seit 2020 ein eigener Forschungscampus mit 17 hochmodernen Laboren auf 3.300 Quadratmetern Fläche zur Verfügung steht. Mit der 2022 gestarteten, vom Bund geförderten Transferinitiative „transPORT“ wächst dort darüber hinaus ein dynamisches Medizintechnik-Ökosystem für Unternehmen, Forschungspartner und erfolgreiche Start-ups wie mediMESH, Raydiax oder Neoscan Solutions.

Bisher wurde STIMULATE vom Bundesforschungsministerium, dem Land Sachsen-Anhalt und der EU bereits mit über 96 Mio. Euro gefördert. Nun kommen in der letzten Förderphase im Rahmen des Programms „Forschungscampus – öffentlich-private Partnerschaft für Innovationen“ weitere 8 Mio. Euro hinzu. Sie sollen von Oktober an den Transfer der medizinischen Forschungsergebnisse in den Klinikalltag ermöglichen. Unter dem Leitmotiv „STIMULATE goes Clinic“ wollen die Wissenschaftler des Forschungscampus und ihre Partner noch enger mit medizinischen Einrichtungen im gesamten Bundesgebiet zusammenarbeiten, um bildgeführte, minimalinvasive Verfahren zur Diagnose und Therapie schwererer Erkrankungen wie Tumoren oder Gefäßleiden künftig im Operationsaal und am Krankenbett einzusetzen. •

Bildnachweis: © Thomas Gerlach, Forschungscampus STIMULATE



Wo medizinische  
Präzision auf  
Werkzeuginnovation trifft.

**Z ZECHA**

*Ins Affktion sehen!*



Mehr Infos unter [www.zecha.de](http://www.zecha.de)

Pfaff GmbH

## Wenn Präzision Leben rettet



Pfaff fertigt umspritzte Stimulationssonden und Nadelelektroden für die Neurochirurgie – Instrumente, die höchste Präzision und Sicherheit vereinen. Sie ermöglichen die gezielte Stimulation von Gehirnregionen und die zuverlässige Aufzeichnung elektrischer Signale. Gefertigt auf hochpräzisen Arburg-Einlegemaschinen entstehen Produkte, die durch ihre exakte Haptik und Funktionalität überzeugen. Die Sonden werden dabei vollständig in einem Guss umschlossen – ohne sichtbare Nähte. Dieses Detail unterstreicht die Professionalität von Pfaff und sorgt für glatte, hygienische Oberflächen, die im OP entscheidend sind. Zum Einsatz kommen hochwertige Materialien wie PP für Stabilität und TPE für Elastizität, beide medizinisch zugelassen und beständig gegenüber chemischen Einflüssen. Ob in Serie oder als maßgeschneiderte Lösung: Pfaff kombiniert Erfahrung, Innovationskraft und Fertigungsqualität – für sichere Instrumente, die Leben retten können.

[www.pfaffgmbh.com](http://www.pfaffgmbh.com)

Pfaff GmbH  
Spritzgießtechnik  
Spinnereistr. 4-6, 79183 Waldkirch  
Tel. +49 (0)7681-49397-0  
[info@pfaffgmbh.com](mailto:info@pfaffgmbh.com)

OTTOBOCK

## OTTOBOCK WILL AN DIE BÖRSE

Der deutsche Prothesen-Spezialist Ottobock bereitet für 2025 den Gang an die Frankfurter Börse vor. Das Medizintechnikunternehmen aus Duderstadt strebt dabei eine Bewertung von rund 6 Mrd. Euro an und will rund 100 Mio. Euro frisches Kapital einwerben. Die Mittel sollen vor allem in Forschung und Entwicklung fließen, um die nächste Generation bionischer Prothesen und Exoskelette voranzutreiben.

Der Zeitpunkt gilt als günstig: Der weltweite Markt für Prothesen und Orthesen wächst laut Analysen jährlich um 4 bis 5 Prozent, getrieben durch demografische Veränderungen, steigende Diabetesraten und die Nachfrage nach fortschrittlichen Mobilitätslösungen. Ottobock ist im Premiumsegment führend und hat mit computergesteuerten Kniegelenken und myoelektrischen Armprothesen international Standards gesetzt.

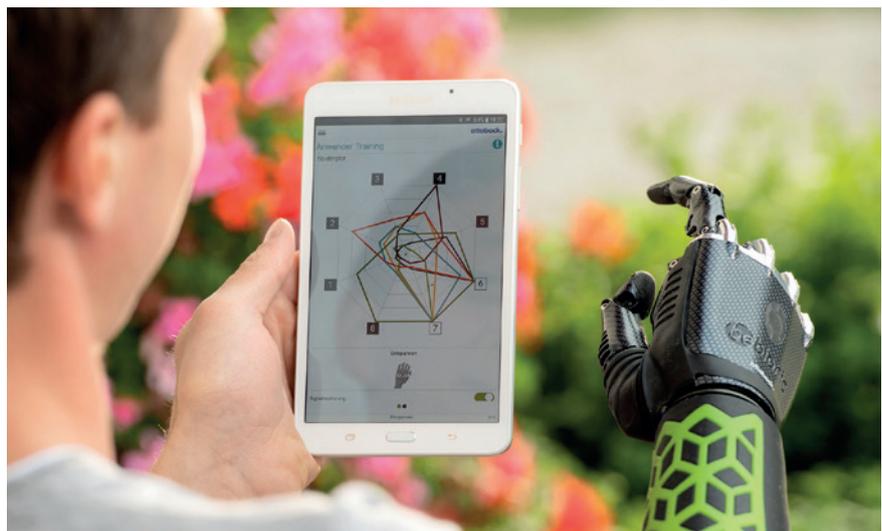
Mit dem Kapital aus dem Börsengang plant das Unternehmen, seine internationale Expansion zu beschleunigen. Wachstumspotential sieht Ottobock vor allem in Asien und Lateinamerika, wo die Versorgung mit hochwertiger Prothetik bislang

begrenzt ist. Zudem sollen gezielte Übernahmen den technologischen Vorsprung sichern. Durch die hohe Bewertung könnte sich Ottobock neue Spielräume für Kooperationen und Akquisitionen erschließen.

Erst Ende des vergangenen Jahres hatte sich die Eigentümerfamilie wieder sämtliche Firmenanteile gesichert und den Miteigentümer, die Private Equity Firma EQT, die rund 20% gehalten hatte, ausgelöst.

Branchenbeobachter verweisen darauf, dass der Erfolg nicht allein vom Börsengang abhängen wird, sondern von der Fähigkeit des Unternehmens, technologische Innovation mit Kosteneffizienz zu verbinden. Ottobock verkauft nicht nur Prothesen, sondern Mobilität – ein gesellschaftlich relevantes Gut, das auch in Zeiten steigender Gesundheitskosten bezahlbar bleiben muss.

Neben dem Kerngeschäft der Prothetik könnten auch angrenzende Felder profitieren: Exoskelette etwa bieten Potential in Industrie, Logistik und Pflege, während Sensorik und KI-gestützte Bewegungsanalysen in Sportmedizin und Rehabilitation Anwendung finden könnten.



Mit der Myo-Plus-App können die Bewegungsmuster des Anwenders angepasst werden

## MEDICA 2025

# MEDICA TECH FORUM 2025

Die Messe Düsseldorf veranstaltet vom 17. bis 20. November 2025 (Mo-Do) bereits zum 16. Mal das MEDICA TECH FORUM in Halle 9 (Stand D10). Es ist weit mehr als eine klassische Vortragsreihe – das Forum versteht sich als interaktive Wissens- und Austauschplattform für alle, die die Medizintechnik von morgen aktiv mitgestalten wollen.

## DAS SIND DIE HIGHLIGHTS:

Zum Auftakt der MEDICA am Montag bietet das TECH FORUM von 14:20 bis 14:40 Uhr einen Vortrag zu „Innovating Healthcare: A Dialogue on AI and Robotics in Medical Technology“, gehalten von Dr. Jan Kuschan, Fraunhofer-Institut für Produktionsanlagen und Konstruktionstechnik IPK. Er konzentriert sich auf maschinelles Lernen und befasst sich gleichfalls mit der Handhabung von Robotern. Hierbei geht es um Innovationsmöglichkeiten, Ansätze zur Projektentwicklung, den Mehrwert dieser Technologien und potentielle Fallstricke.

Wie es in China um Robotics und Künstliche Intelligenz im Bereich „MedTech Regulatory“ steht, erläutert Hamish King von CISEMA am Dienstag im Zeitraum von 11:00 bis 11:20 Uhr. Das Publikum erhält einen Überblick über die aktuellen regulatorischen Neuerungen für den chinesischen Markt, mit besonderem Fokus auf den Trendbereichen Robotik und KI-gestützte Medizintechnik. An dieser Stelle

werden beschleunigte Zulassungsverfahren für Medizinprodukte innerhalb der Greater Bay Area, eine Art Silicon Valley, das sich über Hongkong (Macau) und neun Städte der Provinz Guangdong erstreckt, diskutiert, sowie auch über die neuesten Trends und Erfolge eines der größten Medizintechnikmärkte der Welt.

Am Mittwoch lädt Prof. Dr. Thomas Neumuth von der Universität Leipzig die Zuschauer des MEDICA TECH FORUMS von 15:20 bis 16:20 Uhr zu einem spannenden Workshop ein. Der Experte behandelt das Potential der 5G- und 6G-Telekommunikationstechnologien für aktuelle und zukünftige medizinische Anwendungen. Die Sitzung beginnt mit einem kurzen Einführungsvortrag, der das Potential und die Herausforderungen der Integration von Hochgeschwindigkeitsnetzen mit geringer Latenz in klinische Umgebungen skizziert. Anschließend beschäftigt sich ein Expertengremium mit wichtigen Anwendungsfällen – von Echtzeit-Ferndiagnose und chirurgischer Assistenz bis hin zu intelligenten Sensornetzwerken und personalisierten Patientenpfaden.

Donnerstag ist der letzte Tag der MEDICA, an dem den Besucherinnen und Besucher im TECH FORUM noch einmal aktuelle Themen der Medizintechnikindustrie präsentiert werden. Als Highlight wird sich Dr. Leonardo Gizzi vom Fraunhofer-Institut für Produktionstechnik und Automatisierung IPA von



## TERMIN

**17. bis 20. November, Düsseldorf**  
MEDICA Tech Forum –  
interaktive Wissensplattform  
für die Medizintechnik  
Halle 9, Stand D10

13:40 Uhr bis 14:00 mit „Quantum Magnetic Sensing for the Investigation of Human Neuromechanics“ auseinandersetzen. Sein Vortrag vergleicht konventionelle elektrodenbasierte Techniken mit neuen quantenmagnetischen Sensortechnologien und beleuchtet deren Auswirkungen auf räumliche Selektivität, Signaltrue und klinisches Potential.

Für die inhaltliche Gestaltung zeichnen die Branchenverbände SPECTARIS und MedicalMountains gemeinsam verantwortlich, die ein abwechslungsreiches und spannendes Programm kuratiert haben. Die Vorträge finden überwiegend in englischer Sprache statt.

[www.spectaris.de/medizintechnik](http://www.spectaris.de/medizintechnik)

## SPITZENCLUSTER

# EXPERTISE ALS KATALYSATOR

Fortschritt im Gesundheitswesen beginnt selten mit einem einzelnen genialen Einfall. Er entsteht dort, wo Ideen auf Strukturen treffen, wo Wissen geteilt und Grenzen überschritten werden. Innovation ist nicht nur ein technischer Prozess, sondern eine kulturelle Bewegung – getragen von Menschen, die es wagen, das scheinbar Gegebene infrage zu stellen.

Medical Valley versteht sich als Katalysator genau dieser Bewegung. Als international anerkanntes Spitzencluster für Medizintechnik und digitale Gesundheit bringt der Verein mehr als 250 Akteure aus Industrie, Wissenschaft, Versorgung, Politik und Netzwerken zusammen. Der Leitgedanke „Innovation Through Cooperation“ ist hier kein Slogan, sondern Arbeitsprinzip: Nur in der Verknüpfung von Disziplinen entsteht das Neue, das die Zukunftsfähigkeit unseres Gesundheitssystems sichert.

Wie lebendig das wird, zeigt sich am 20. November 2025 bei der Medical Valley Innovation Night in Forchheim. Dort versammelt sich die Branche, um Ideen sichtbar zu machen, Impulse zu geben und Kontakte zu knüpfen. Ein Höhepunkt des Abends ist die Keynote von Dr. Bernd Montag, CEO von Siemens Healthineers – ein Statement für die Relevanz dieses Forums als Treffpunkt für Expertinnen und Experten, die das Gesundheitswesen von morgen gestalten.

Auch der Healthcare Hackathon Bayern – Erlangen, der ebenfalls im November stattfindet, zeigt, wie aus interdisziplinärem Austausch konkrete Lösungen erwachsen. Entwickler, Mediziner, Pflegekräfte, Studenten und Unternehmer arbeiten hier für wenige, intensive Tage Schulter an Schulter. In Teams, die so divers wie die Herausforderungen des Gesundheitssystems sind, entstehen Ansätze, die nicht im Ideenstadium verharren, sondern direkt in die Praxis übergehen können.

## 20 JAHRE MEDICAL VALLEY

2026 markiert schließlich einen besonderen Meilenstein: 20 Jahre Medical Valley EMN e. V. Ein Jubiläum, das nicht nur Anlass zur Rückschau gibt, sondern zum Aufbruch. Zwei Jahrzehnte Erfahrung sind das Fundament, auf dem neue Impulse, neue Kooperationen und neue Antworten auf die drängenden Fragen der Versorgung entstehen sollen. Denn Innovation ist kein Selbstzweck. Sie ist Werkzeug, um Versorgung effizienter, sicherer und menschlicher zu gestalten. Mit der gebündelten Expertise der Medical-Valley-Mitglieder und einer Kultur der Zusammenarbeit will das Cluster dazu beitragen, dass das Gesundheitswesen nicht nur Schritt hält mit den Herausforderungen unserer Zeit – sondern sie aktiv überwindet.



## TERMINE

**7. Oktober, Erlangen**  
Gesundheit braucht Vielfalt:  
Gendermedizin und personalisierte  
Therapien

**6. bis 8. November, Erlangen**  
Healthcare Hackathon  
Bayern Erlangen 2025

**20. November, Forchheim**  
Medical Valley Innovation Night 2025

Um über die aktuellen Entwicklungen im Cluster auf dem Laufenden zu bleiben, empfiehlt sich der Medical-Valley-Newsletter. Er informiert regelmäßig über Events, Erfolgsgeschichten und Angebote ([www.medical-valley-emn.de/newsletter](http://www.medical-valley-emn.de/newsletter))

[www.medical-valley-emn.de](http://www.medical-valley-emn.de)

KMU

## BRÜCKEN IN DIE ZUKUNFT

Es geht um „Themen, Trends & Technologien für Medtech-Innovationen“: gefördert durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE), startet bei der MedicalMountains GmbH ein neues Projekt. Es soll vor allem kleineren und mittleren Unternehmen den Sprung in die Zukunft erleichtern.

### DAS NÄCHSTE LEVEL

Ob Robotik, additive Fertigung, künstliche Intelligenz oder Simulation – der Medizintechnik stehen verschiedene Möglichkeiten offen, Produkte und Prozesse auf das Level von morgen zu heben. So groß die Bandbreite ist, so viele Fragen gehen damit bisweilen einher: Welche Technologien bieten sich für wen an? Wo ergeben sich Synergien? Wie sieht das gesetzliche und normative Umfeld aus? Diesen und weiteren Fragen widmet sich „Themen, Trends & Technologien für Medtech-Innovationen“, kurz TTT.

### TRANSFER VON INNOVATION

„Wir möchten innovative Technologien in die Unternehmen bringen, sie bei der Umsetzung unterstützen und langfristige Partnerschaften aufbauen“, umreißt Britta Norwat, Projektleiterin bei der MedicalMountains GmbH,

die Ziele. Dementsprechend sollen in den kommenden 3,5 Jahren Kooperationen initiiert, regulatorisches Know-how gefördert und der Einsatz für innovationsfreundliche Rahmenbedingungen forciert werden.

„Hierfür können wir bestehende Strukturen nutzen und gezielt erweitern“, so Britta Norwat – gerade auch, was die Kontakte zu kleinen und mittleren Medizintechnik-Unternehmen anbelangt. „Für sie und mit ihnen möchten wir Brücken in die Zukunft bauen.“

### BERATUNG UND VERNETZUNG

Damit die Vorhaben mit Leben gefüllt werden können, braucht es Personal. Im Rahmen des TTT-Projekts kann die MedicalMountains GmbH auf zwei geförderte Technologietransfer-Manager-Stellen zurückgreifen. Zu ihren Aufgaben gehören unter anderem kostenfreie Beratungen und die gezielte Vernetzung potentieller Partner aus Industrie, Forschung oder Dienstleistung. Für MedicalMountains-Geschäftsführerin Julia Steckeler sind die Technologietransfer-Manager eine Bereicherung. „Wir können nun Veranstaltungen konzentriert ist“, erinnert sie, „den direkten Kontakt suchen, Impulse einspielen und Anregungen mitnehmen.“ Zwischen dem Technologietransfer-Management und den weiteren



### TERMINE

#### 23. Oktober, Tuttlingen

17. Innovation Forum Medizintechnik

#### 17. bis 20. November, Düsseldorf

MedicalMountains auf der MEDICA Halle 10, Stand: F42

#### 25. November, Mannheim

Infomarkt der Möglichkeiten  
Digitale RA- & QM-Lösungen

Ressorts der MedicalMountains GmbH bestehe eine enge Verzahnung, um auf verschiedenen Ebenen das Beste für die Industrie zu erreichen. Die Möglichkeit, mit den Projektverantwortlichen ins Gespräch zu kommen, besteht unter anderem auf der MEDICA in Düsseldorf. Mit ihrem Gemeinschaftsstand und den Mitausstellern ist die MedicalMountains GmbH in Halle 10, Stand F42 zu finden.

<https://medicalmountains.de/>

## SCHWARZWÄLDER PRÄZISION TRIFFT HIGH-TECH.

- » Filigrane Präzisionsteile aus Hochleistungskunststoffen
- » Highend-Lösungen für hochsensible Bereiche
- » Produktion & Verpackung unter Reinraumbedingungen
- » Zertifizierte Qualität nach ISO 13485 und ISO 9001



pfaffgmbh.com



# KI-Einfluss auf Medical Writing

**KI-PLATTFORM** Regulaido von Pharos Labs zeigt, wie Künstliche Intelligenz das Medical Writing verändern kann: Schneller, präziser und sicherer. Prozesse werden effizienter, während Qualität steigt und Transparenz gewahrt bleibt.

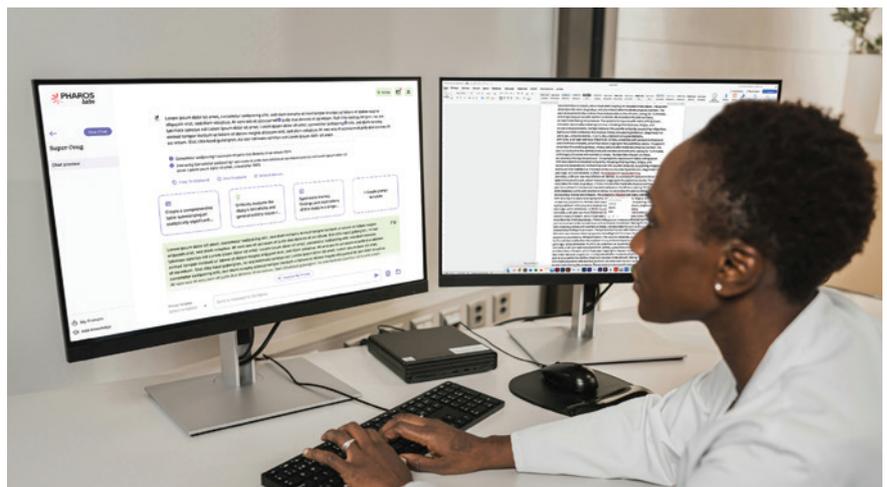
Künstliche Intelligenz verändert Schritt für Schritt den Arbeitsalltag, und auch hochregulierte Branchen müssen sich anpassen. Im Medical Writing kommt es auf wissenschaftliche Expertise, ein Verständnis für regulatorische Anforderungen und ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit an, um komplexe Evidenz verständlich darzustellen. Der Einsatz von Künstlicher Intelligenz eröffnet hier neue Möglichkeiten – und genau dort setzt die KI-Plattform Regulaido von Pharos Labs an.

## Effizienzsteigerung von bis zu 97%

Regulaido wurde speziell für Medical Writing entwickelt. Die Plattform arbeitet in einer geschützten Umgebung und erfüllt höchste Sicherheitsstandards. Mit maßgeschneiderten, branchenspezifisch trainierten Sprachmodellen entstehen Texte, die Fachlichkeit, Präzision und regulatorische Vorgaben berücksichtigen. Besonders wichtig ist dabei die Überprüfbarkeit der Daten und Nachweise. Ein Referenz-Tool führt Nutzer per Klick zur exakten Textstelle im Ursprungsdokument und ermöglicht so schnelleres Arbeiten. Anwender berichten von bis zu 97% Zeitersparnis bei der Erstellung komplexer Texte – mit höherer Qualität.

## So gelingt die Integration von KI

Doch Effizienz entsteht nicht allein durch Technologie. Entscheidend ist, konkrete Anwendungsbereiche zu definieren, in denen Künstliche Intelligenz optimal eingesetzt werden kann. Pharos Labs bietet dafür speziell entwickelte Präsenz-Work-



Regulaido ist eine Spezial-KI mit Quellennachweisen ohne Halluzinieren im geschützten Raum.

shops an, in denen gemeinsam erarbeitet wird, wie sich Künstliche Intelligenz nachhaltig in Routinen und Prozesse integrieren lässt. Ein weiterer Schwerpunkt dieser Workshops liegt auf dem Umgang mit der Technologie: Wer sie richtig nutzen will, muss wissen, wie man mit ihr spricht.

## Prompting als Erfolgsfaktor

Prompting entscheidet darüber, ob oberflächliche Ausgaben oder präzise, nutzbare Ergebnisse entstehen. Gerade in regulierten Bereichen ist dies besonders anspruchsvoll. Pharos Labs hat bei Regulaido Features entwickelt, welche die Eingabe verbessern und präzisieren, sodass verlässlichere und relevantere Ergebnisse erzielt werden. Trainings-Workshops machen den Einstieg leicht – und sorgen schnell für Ergebnisse. So arbeiten selbst

Einsteigerinnen und Einsteiger nach zwei Wochen produktiv mit Regulaido.

Die Plattform verdeutlicht, wie Künstliche Intelligenz das Medical Writing nachhaltig verändert. Spezialisierte Sprachmodelle, transparente Referenzen und intelligente Unterstützung bei der Eingabe machen komplexe Abläufe schneller, präziser und sicherer. So entsteht eine Lösung, die regulatorischen Anforderungen gerecht wird und Fachkräften Freiräume für die Aufgaben verschafft, in denen ihre Expertise den größten Unterschied macht.

## Kontakt

**Pharos Labs GmbH**  
**Alter Teichweg 25a**  
**22081 Hamburg**  
**Telefon: +49 (0)40 609400400**  
**Mail: [florian.woeste@pharos-labs.com](mailto:florian.woeste@pharos-labs.com)**

# Now and ever!

Reliability in  
challenging  
times.



EPflex.com

**COMPAMED**  
📍 Hall 8a / H07

## HAEBERLE

### FRISCHER WIND BEI HAEBERLE

Beim Stuttgarter Medizintechnik-Pionier Haeberle GmbH & Co. KG begann im Sommer ein neues Kapitel: Manuel Schmuker erwarb das gesamte Geschäft des Unternehmens und führt es als neuer Geschäftsführender Gesellschafter. Laut Unternehmensberater Klaus Wacker (Wacker Consulting), der diese Transaktion begleitete, war es schon lange Schmukers Traum, unternehmerisch selbständig zu sein. Sein Plan ist es nun, das Familienunternehmen im Sinne der bisherigen Gesellschafter und der Mitarbeiter weiterzuführen und weiterzuentwickeln. Die Erfahrungen dafür sammelte Schmuker unter anderem bei der Prettl Group und Porsche Consulting. Er gilt als versierter Stratege mit Gespür für technologische Trends und unternehmerische Chancen.

„Mit der Übernahme beginnt ein neues Kapitel in der Unternehmensgeschichte von Haeberle“, so der neue Eigentümer. „Innovationsgeist, Ideenreichtum und Ingenieurskunst sind seit jeher die

Triebfedern unseres Erfolges - und das wird auch so bleiben.“ Gemeinsam mit dem Managementteam, das erst Anfang des Jahres neu aufgestellt wurde, will Schmuker neue Marktpotentiale im In- und Ausland erschließen und die Produktentwicklung noch konsequenter an den Anforderungen des medizinischen Alltags ausrichten. „Damit sind die Weichen für eine wachstumsstarke Zukunft gestellt“, unterstreicht der neue Inhaber.

In den vergangenen 20 Jahre prägte Bernd Hofacker die Geschicke und Entwicklung der Medizintechnikfirma entscheidend. Er wechselte nun in den Ruhestand.

Haeberle wurde vor mehr als 90 Jahren vom Chirurgiemechaniker-Meister Paul Haeberle und seiner Frau Martha in einer kleinen Werkstatt in Stuttgart gegründet. Inzwischen gehört das Unternehmen zu den führenden Anbietern von multifunktionalen Gerätewagensystemen, die in verschiedenen medizinischen Bereichen eingesetzt werden.

## HOENLE

### KLEBELÖSUNGEN AUS EINER HAND

Der Klebstoffhersteller Panacol-Elosol GmbH gehört seit vielen Jahren zur Hoenle-Gruppe, einem internationalen Anbieter industrieller UV-Technologien. Seit September 2025 sind nun alle weltweiten Hoenle-Tochtergesellschaften unter der Unternehmensmarke Hoenle vereint und umbenannt. Damit wurde Panacol zur Hoenle Adhesives GmbH. Das Unternehmen bleibt ein führender Hersteller von UV-, Struktur- und leitfähigen Klebstoffen und behält seinen Hauptsitz in Steinbach/Taunus. Die Klebelösungen von Panacol und die UV/LED-Aushärtegeräte von Hoenle sind nun unter einer Marke erhältlich.

## MEDICALMOUNTAINS

### IN TUTTLINGEN ENDETE EINE ÄRA

Nach 14 Jahren an der Spitze der MedicalMountains GmbH in Tuttlingen hat Geschäftsführerin Yvonne Glienke das Unternehmen aus persönlichen Gründen verlassen. Seit der Gründung im Jahr 2010 hatte sie die Entwicklung der Clusterorganisation entscheidend geprägt. Nun wird Julia Steckeler als alleinige Geschäftsführerin gemeinsam mit ihrem Team weiter dafür sorgen, dass die Medizintechnikbranche gesehen und gehört wird. Sie kam 2019 zur MedicalMountains GmbH und machte sie gemeinsam mit Glienke zur treibenden Kraft für Innovation und Qualifizierung sowie zur politischen Stimme der Medizintechnik-Branche.



# DXPX EU 2026

Partnering, Pitching, Perspektiven: Die Investoren-Konferenz für Diagnostics, Digital Health & Biotoools

von Dr. Wolfgang Leibinger, SLS Partnering GmbH

Am 5. und 6. Februar 2026 geht die internationale DxPx Conference in die 9. Runde und wird damit erneut zum zentralen Treffpunkt für Start-ups, Investoren und Industriepartner im Bereich Life Sciences, Diagnostik, Digitale Gesundheit und Biotoools. Zwei Tage voller Partnering-Gespräche, Live-Pitches und strategischer Networking-Gelegenheit können die Konferenzteilnehmer im Leonardo Royal Hotel München erwarten. Mit über 2.000 vorab terminierten 1:1-Meetings pro Tag und einer der höchsten Investorendichten der

Branche – bereits 2025 waren mehr als 100 institutionelle Investoren vor Ort – bietet die DxPx eine einmalige Plattform, um Geschäftsmöglichkeiten zu entdecken, Finanzierungen zu sichern und internationale Partnerschaften zu schließen. Neu auf der DXPX EU 2026: Ein exklusives Private Equity Dinner mit wachstumsstarken Unternehmen.

## 2 MIO. EURO FÜR START-UPS

Ein weiteres Highlight ist der Businessplan Wettbewerb mit bis zu 2 Mio. Euro Finanzierung für die Ge-

winner. Start-ups aus aller Welt können sich für ein Investment von bis zu 2 Mio. Euro durch DxPx Capital qualifizieren. Die Finalisten präsentieren ihre Lösungen live vor führenden Investoren und Branchenentscheidern – ein Sprungbrett zu strategischen Partnerschaften und Wachstum.

## WARUM TEILNEHMEN?

Seit ihrer Premiere im Jahr 2019 hat sich die DxPx Conference als international führende Plattform für den Austausch zwischen Kapitalgebern und Innovatoren in Diagnostik, Digital Health und Life Science Tools etabliert. Die Veranstaltung richtet sich gezielt an Start-ups, Investoren und etablierte Unternehmen, die strategische Partnerschaften, Investments und neue Marktchancen suchen, und erleichtert Teilnehmern den Zugang zu globalen Netzwerken und internationalen Märkten.

Die Kombination aus gezieltem Matchmaking, Fachvorträgen und exklusivem Zugang zu Entscheidungsträgern macht die Konferenz zu einem einzigartigen Event.

Für Unternehmen und Investoren, die Innovationen fördern und langfristiges Wachstum sichern möchten, bietet die DXPX Conference die Gelegenheit, relevante Kontakte zu knüpfen, aktuelle Impulse aufzunehmen und vielversprechende Geschäftsmöglichkeiten zu erschließen.

## GRUSSWORT



München ist ein großartiger Ort für unsere Branche – voller Leben, Ideen und Innovation. München ist mehr als eine Stadt und die DxPx Conference mehr als ein Event. Hier treffen Visionen auf Kapi-

tal und echte Partnerschaften entstehen. Wer dabei ist, gestaltet die Innovation von morgen mit. Ich freue mich persönlich auf die vielen interessanten Fachbeiträge, auf ausführliche Gespräche mit Gründern und Investoren und ganz besonders auf die Vorstellung der Finalisten des 42plus1-Wettbewerbs und die anschließende Verleihung des prestigeträchtigen Awards.

Dr. Mirko Stange,  
Gründer der DxPx Conference

## SCHNELLE FAKTEN

- Über 750 Teilnehmer und 120+ Investoren aus mehr als 30 Ländern
- 1:1 Partnering mit über 2.000 Meetings pro Tag
- Finale des internationalen 42PLUS1 Businessplan-Wettbewerbs
- Start-up City und Company Pitches mit weltweiter Reichweite
- Panel Talks mit renommierten Branchenexperten

[www.dxp-x-conference.com](http://www.dxp-x-conference.com)